

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 140 (2014)

**Heft:** 6

**Illustration:** Exkurs : wer bestimmt das Gesetz? - Kreuze an!

**Autor:** Andermatt, Heini

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Exkurs: Wer bestimmt das Gesetz? - Kreuze an!



- a.)  
Der Medienunternehmer   
Der Richter



- b.)  
Der Richter   
Die Frau und die Tochter



- c.)  
Die Frau und die Tochter   
Die Nachbarinnen



- d.)  
Die Nachbarinnen   
Das Modejournal



- e.)  
Die Journal-Redaktorin   
Der Medienunternehmer



- f.)  
Der Medienunternehmer   
Der Richter

### Alles klar?

**I**ch hoffe, Sie haben eine dicke Haut, Sie Drecksau! Was? Eine Beleidigung? Ach wo. Laut dem Urteil des Bundesgerichts dürfen wir sogar «Dreckasylant» und «Sauausländer» sagen. Dies, weil die Anhänger «Dreck» und «Sau» Unmutsbekundungen sind. Und die sind kein Angriff auf die Menschenwürde. So der Beschluss. Alles klar? Gut, also weiter. Erlaubt ist auch «Drecks-Kleinasiat». Dies findet man sogar im Glossar. Wenn Sie aber «Dreckmuslim» sagen, dann kommen Sie böse dran. Das ist nämlich Rassismus. Immer noch alles klar? Für mich nicht. Ich halte lieber den Schnabel und bitte Sie um Entschuldigung wegen der Drecksau. Es war nicht so gemeint.

LUDEK LUDWIG HAVA

### Topmanager-Code

«Die Gesetze und Paragrafen, die wir am wenigsten mögen oder ignorieren, sind diejenigen, die wir unbedingt kennen sollten.»

- § 1. Die Lohnarbeit ist Fortsetzung der Sklaverei.
- § 2. Egal was passiert, der Multi kassiert. Wenn nicht, gibt es noch die Lobby.
- § 3. Gewinne werden kapitalisiert, Verluste sozialisiert, Pleiten bilanziert.
- § 4. Zeit ist Geld, Geld ist Konsum. Zeit und Geld der anderen spielen keine Rolle.
- § 5. Wer den Rappen nicht ehrt, ist der kommenden Millionen nicht wert.
- § 6. Wer hat, dem wird gegeben. Wenn nicht, gibt es Seilschaften oder Steuerabzüge.
- § 7. Jedes Unglück ist gut für das Geschäft. Angst ist der beste Helfer.
- § 8. Kontrolle der Wirtschaftsvorgänge ist gut, kreativer Wildwuchs viel besser.
- § 9. Kultur, Forschung und geistiges Eigentum sind Selbstbedienungsläden ohne Kasse.
- § 10. Arbeitslosigkeit steigert den Appetit der Arbeitnehmer auf Leistungsbereitschaft ohne Grenzen.
- § 11. In der Lohnpolitik gilt die Relativitätstheorie in verschiedensten Variationen.
- § 12. Das Zauberwort lautet: «Sofort!» Das Wort «Schnell» bedeutet «Gestern».
- § 13. Ein «Ja» kann das Gegenteil bedeuten. Korrekturen sind mehrmals möglich.
- § 14. Krisen sind Chancen. Jede Krise bringt später mehr Rendite.
- § 15. Gezielte Gerüchte bringen die Kasse zum Klingeln. Weitere die andern zum Stolpern.
- § 16. Die Demokratie kostet nichts. Kaufen und verkaufen kann man sie trotzdem.
- § 17. Reden ist Gold. Lügen oder Schweigen im richtigen Moment bringt noch mehr Gold.
- § 18. Die «Knochenarbeit» der anderen verdient Applaus. Nicht mehr, das reicht.
- § 19. Humanitäre und gemeinnützige Projekte sind die beste Werbung für das Ego.
- § 20. Wahrheit kann jeden Tag neu und frisch erfunden werden, genauso wie die Auslegung der Gesetze.

LUDEK LUDWIG HAVA